|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Testskript  SAP S/4HANA - 17-09-20 | public |
| Kundenauftragsabwicklung für Verkaufspakete (31Q\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Einsatzmöglichkeiten 3](#_Toc52223477)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52223478)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52223479)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52223480)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52223481)

[2.4 Vorbereitende Schritte 6](#_Toc52223482)

[2.4.1 Anfangsbestand für Material festlegen 6](#_Toc52223483)

[2.4.2 Konditionssätze anlegen 8](#_Toc52223484)

[3 Übersichtstabelle 9](#_Toc52223485)

[4 Testverfahren 10](#_Toc52223486)

[4.1 Kundenauftrag anlegen 10](#_Toc52223487)

[4.2 Lieferung anlegen 13](#_Toc52223488)

[4.3 Kommissionierung ausführen 15](#_Toc52223489)

[4.4 Warenausgang buchen 17](#_Toc52223490)

[4.5 Faktura anlegen 18](#_Toc52223491)

[5 Anhang 21](#_Toc52223492)

[5.1 Prozessintegration 21](#_Toc52223493)

[5.1.1 Nachfolgende Prozesse 21](#_Toc52223494)

[5.2 Relevante Prozesse 21](#_Toc52223495)

[5.3 Einschränkungen 22](#_Toc52223496)

[5.4 Statistischer Preis im Kopfbereich für LUMF-Anwendungsfall 24](#_Toc52223497)

[5.5 Erstellung von Einplanungsjobs (optional) 24](#_Toc52223498)

[5.5.1 Einplanungsjob für die Lieferungserstellung (optional) 24](#_Toc52223499)

[5.5.2 Einplanungsjob für Warenausgangslieferungen (optional) 25](#_Toc52223500)

[5.5.3 Einplanungsjob für die Fakturaerstellung (optional) 26](#_Toc52223501)

[5.5.4 Einplanungsjob für die Fakturafreigabe (optional) 27](#_Toc52223502)

[5.5.5 Einplanungsjob für die Fakturaausgabe (optional) 28](#_Toc52223503)

# Einsatzmöglichkeiten

Unternehmen möchten oft einzelne Produkte verkaufen, die in einem Verkaufspaket gebündelt sind (z.B. Verkauf eines PCs zusammen mit Monitor, Tastatur, Maus usw.). Verkaufspakete werden im Allgemeinen verwendet, wenn die Produkte aus den Verkaufspaketen auch einzeln verkauft werden können.

Kunden möchten eine einfache Möglichkeit, Verkaufspakete bei der Auftragsannahme und in Folgeprozessen zu verwenden, ohne Fertigungsstücklisten, Variantenkonfiguration oder andere Funktionen verwenden zu müssen, die für diesen Anwendungsfall nicht geeignet oder zu komplex sind.

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Stückliste im Verkauf zu verarbeiten. Sobald Sie eine Stückliste in einen Kundenauftrag eingegeben haben, nimmt das System die Preisermittlung und Ausführung vor:

* Kopfebene: (ERLA): wird in der Regel verwendet, wenn das Produkt montiert wird
* Positionsebene: (LUMF): wird in der Regel verwendet, wenn das Produkt nicht montiert wird

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmeldung |
| Lagerist | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK | Inventory Processing | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK |  |
| Vertriebsmitarbeiter im Innendienst | SAP\_BR\_INTERNAL\_SALES\_REP | Interner Vertrieb | SAP\_BR\_INTERNAL\_SALES\_REP |  |
| Versandsachbearbeiter | SAP\_BR\_SHIPPING\_SPECIALIST | Versand | SAP\_BR\_SHIPPING\_SPECIALIST |  |
| Sachbearbeiter Fakturierung | SAP\_BR\_BILLING\_CLERK | Fakturierung | SAP\_BR\_BILLING\_CLERK |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Aktivierung in Ihrem System erzeugt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden und Lieferanten, je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten oder folgende Beispieldaten:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stamm-/Organisationsdaten | Wert | Details zu Stamm-/Organisationsdaten | Kommentare |
| Material | SDBOMERLAHD  SDBOMLUMFHD | Verkaufsstücklistenkopf ERLA (mit Preisfindung, Bestandsmanagement)  Verkaufsstücklistenkopf LUMF (ohne Preisfindung, Bestandsmanagement) |  |
| Auftraggeber | 10100003 | Kunde Inland 03 | Sie können den Umfangsbestandteil unter Verwendung eines anderen Inlandskunden testen. |
| Warenempfänger | 10100003 | Kunde Inland 03 |  |
| Regulierer | 10100003 | Kunde Inland 03 |  |
| Werk | 1010 | Werk 1 DE |  |
| Lagerort | 101A | Std.-Lager 1 |  |
| Versandstelle | 1010 | Versandstelle 1010 |  |
| Verkaufsorganisation | 1010 | Inländ. Verkaufsorganisation |  |
| Vertriebsweg | 10 | Direktverkauf |  |
| Abteilung | 00 | Produktsparte 00 |  |

Verkaufsstücklistenstruktur

Diese Übersicht zeigt die Verkaufsstücklistenstruktur.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Material | Ebene | Materialart | Menge | Einheit | Beschreibung |
| SDBOMERLAHD | Stücklistenkopf | HAWA | 1 | Stück | Verkaufsstücklistenkopf ERLA |
| SDBOMERLAIT01 | Stücklistenposition | HAWA | 3 | Stück | Verkaufsstückliste ERLA Position01 |
| SDBOMERLAIT02 | Stücklistenposition | HAWA | 5 | Stück | Verkaufsstückliste ERLA Position02 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Material | Ebene | Materialart | Menge | Einheit | Beschreibung |
| SDBOMLUMFHD | Stücklistenkopf | HAWA | 1 | Stück | Verkaufsstücklistenkopf LUMF |
| SDBOMLUMFIT01 | Stücklistenposition | HAWA | 3 | Stück | Verkaufsstückliste LUMF Position01 |
| SDBOMLUMFIT02 | Stücklistenposition | HAWA | 5 | Stück | Verkaufsstückliste LUMF Position02 |

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskripte

|  |  |
| --- | --- |
| MDS | Beschreibung |
| BND | Kundenstamm anlegen |
| BNF | Produktstamm vom Typ "Handelsware" anlegen |
| BNK | Materialstückliste für Produktion und Vertrieb anlegen |

## Vorbereitende Schritte

### Anfangsbestand für Material festlegen

Zweck

Für diesen Umfangsbestandteil müssen die Materialien im Lager verfügbar sein.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Lagerist am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Die App aufrufen | Öffnen Sie die App Warenbewegung buchen(MIGO). |  |  |
| 3 | Referenzbeleg für Transaktion MIGO erfassen | Links oben auf dem Bild werden zwei Dropdown-Listen angezeigt.  Wählen Sie in der ersten Dropdown-Liste Wareneingang aus.  Wählen Sie in der zweiten Dropdown-Liste Sonstige aus. |  |  |
| 4 | Registerkarte "Material" bearbeiten | Blättern Sie nach unten, geben Sie auf der Registerkarte Material Folgendes ein, und wählen Sie Enter:   * Material : <Materialnummer> |  |  |
| 5 | Registerkarte "Menge" bearbeiten | Geben Sie auf der Registerkarte Menge Folgendes ein, und wählen Sie Enter:   * Menge in ErfassungsME: <Menge in ME> * Erfassungsmengeneinheit: <Stück> |  |  |
| 6 | Registerkarte "Wo" bearbeiten | Geben Sie auf der Registerkarte Wo die folgenden Daten ein, und wählen Sie Enter:   * Bewegungsart: 561 (Eingang per Bestandsaufnahme in Frei verwendbar) * Werk: <Geben Sie ein Werk ein> * Lagerort: <Geben Sie einen Lagerort ein> |  |  |
| 7 | Registerkarte "Charge" bearbeiten | Geben Sie auf der Registerkarte Charge Folgendes ein, und wählen Sie Enter:   * Herstellungsdatum: <Geben Sie das aktuelle Datum oder ein Datum in der Vergangenheit ein> | Nur für chargenrelevante Materialien erforderlich. |  |
| 8 | Eingaben sichern | Wählen Sie Buchen. |  |  |

Finanzbuchungen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Material | Sollkonten | Habenkonten |
| Handelswaren (HAWA) | 13600000  Bestand Handelsware | 39912000  Bestandsaufn Produkt |

### Konditionssätze anlegen

Verwendungszweck

Falls Sie die Zugriffsfolge der von SAP vorab ausgelieferten Konditionsarten feinabgestimmt haben, müssen die relativen Konditionssätze entsprechend angelegt werden.

Allgemeine Informationen zum Anlegen von Stammdatenobjekten finden Sie in folgenden [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm):

Tabelle 2: Verweis auf Stammdatenskript

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BET | Verkaufspreiskondition anlegen |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle:

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | App/Vorgang | Erwartete Ergebnisse |
| [Kundenauftrag anlegen](#unique_9) [Seite ] 10 | Vertriebsmitarbeiter im Innendienst | Kundenaufträge verwalten(F1873) | Das Bild "Kundenaufträge verwalten" wird angezeigt. |
| [Lieferung anlegen](#unique_10) [Seite ] 13 | Versandsachbearbeiter | Auslieferungen anlegen - Aus Kundenaufträgen(F0869A) | Die Lieferung wird angelegt. |
| [Kommissionierung ausführen](#unique_11) [Seite ] 15 | Versandsachbearbeiter | Mein Auslieferungsmonitor(VL06O) | Die Lieferung wird kommissioniert. |
| [Warenausgang buchen](#unique_12) [Seite ] 17 | Versandsachbearbeiter | Auslieferung ändern(VL02N) | Der Warenausgang wird gebucht. |
| [Faktura anlegen](#unique_13) [Seite ] 18 | Sachbearbeiter Fakturierung | Fakturen anlegen(F0798) | Die Fakturierung erfolgt. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Abläufe für jeden Prozessschritt beschrieben, der zu diesem Umfangsbestandteil gehört.

Die Funktion "Enterprise Search" dient als zentraler Einstiegspunkt für die Suche nach Business-Objekten in Ihrem Unternehmen aus verschiedenen Quellen mithilfe einer einzigen Suchanfrage. Sie können z.B. nach folgenden Objekten suchen: Apps, Infoblätter für Business-Objekte. Aus den gefundenen Daten können Sie direkt zu den entsprechenden Apps und Infoblättern wechseln, um Daten anzuzeigen oder zu bearbeiten oder um zugehörige Objekte zu finden.

Um ein Infoblatt aufzurufen und zu prüfen, verfahren Sie wie folgt:

● Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der entsprechenden Benutzerrolle an, z.B. Vertriebsmitarbeiter im Innendienst.

● Rufen Sie die Enterprise-Search-Symbolleiste auf, und wählen Sie die Drucktaste mit der Lupe in der oberen rechten Ecke.

● Die Enterprise-Search-Symbolleiste wird mit zwei Filterfeldern links von der Suchtaste angezeigt. Geben Sie Ihre Suchkriterien ein, und wählen Sie die Art des Business-Objekts, z.B.: Kundenaufträge aus dem Dropdown-Menü im ersten Feld. Geben Sie die Kundenauftragsnummer in das zweite Feld ein, und wählen Sie "Suchen". Der Kundenauftrag wird aufgeführt.

● Wählen Sie den Link mit der Kundenauftragsnummer aus. Ein Infoblatt-Bild wird geöffnet. Die Informationen zum Kundenauftrag werden auf einer SAP-Fiori-Seite eingefügt und zusammengefasst. Um detaillierte Daten aufzurufen, wählen Sie die entsprechenden Links aus.

Einige Infoblätter sind für die folgenden Objekte verfügbar (sie werden abhängig von der zugeordneten Rolle angezeigt):

● Kundenauftrag

● Faktura

## Kundenauftrag anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie einen Kundenauftrag anlegen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Vertriebsmitarbeiter im Innendienst an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Kundenaufträge verwalten(F1873). | Das Bild Kundenaufträge verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Kundenauftrag anlegen | Wählen Sie auf dem Bild Kundenaufträge verwalten die Option Hinzufügen und anschließend Kundenaufträge anlegen - VA01(VA01). |  |  |
| 4 | Auftragsdaten eingeben | Geben Sie auf dem Bild Anlegen Terminauftrag: Einstieg folgende Daten ein, und wählen Sie Enter.  Auftragsart: TA  Verkaufsorganisation: 1010  Vertriebsweg: 10  Sparte: 00 |  |  |
| 5 | Auftragsdetails eingeben | Geben Sie auf dem Bild Kundenaufträge anlegen: Übersicht folgende Daten ein:  Auftraggeber: 10100003  Warenempfänger: 10100003  Kundenreferenz: <Kundenreferenz>  Kundenreferenzdatum: <Datum>  Materialnummer: <SDBOMERLAHD> oder <SDBOMLUMFHD>  Auftragsmenge: <Menge>  Geben Sie vor der Stücklistenauflösung den Positionstyp TAQF oder TAPF manuell ein, wenn die Position bei der Auftragseröffnung kostenlos ist.  Hinweis Wenn Sie SDBOMERLAHD oder SDBOMLUMFHD im Test verwenden, wird die Verkaufsstückliste aufgelöst und es werden Unterpositionen angezeigt. Der Unterschied hier ist:   * Bei SDBOMERLAHD erfolgt die Verwaltung der Preisfindung und des Bestands in der Hauptposition. * Bei SDBOMLUMFHD, erfolgt die Verwaltung der Preisfindung und des Bestands in den Unterpositionen. |  |  |
| 6 | Beleg sichern | Wählen Sie Sichern. Notieren Sie die Kundenauftragsnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  Wenn Sie Naturalrabattabwicklung in Ihrem System installiert haben und das Material TG11 sowie den Kunden 10100001 verwenden, tritt unter Umständen die folgende Warnung auf:  Die Mindestmenge von 1.000 Stück des Naturalrabatts wurde nicht erreicht.  Überspringen Sie diese Warnung mit Enter. | Der Auftrag wird gesichert, und die Auftragsbestätigung wird ausgedruckt. |  |

Druckformulare

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Vertriebsmitarbeiter im Innendienst an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Kundenaufträge verwalten(F1873). | Das Bild Kundenaufträge verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Kundenauftrag suchen | Geben Sie Suchbegriffe in die Filterleiste ein, und wählen Sie Starten.  Beispiel: Geben Sie die <Kundenauftragsnummer> in das Feld Kundenauftrag ein. | Der Kundenauftrag wird in der Ergebnisliste angezeigt. |  |
| 4 | Bild "Kundenauftrag" aufrufen | Wählen Sie rechts neben der Kundenauftragsposition >, und navigieren Sie zum Bild Terminauftrag xxx anzeigen: Übersicht. | Das Bild Terminauftrag XXX anzeigen: Übersicht wird angezeigt. |  |
| 5 | Nachrichtenkondition prüfen | Wählen Sie auf dem Bild Terminauftrag xxx anzeigen: Übersicht die Optionen Mehr > Zusätze > Nachrichten →Kopf > Bearbeiten. |  |  |
| 6 | Druckvorschau anzeigen | Wählen Sie auf dem Bild Terminauftrag xxx anzeigen: Nachrichten die bereits für den Ausdruck angelegte Zeile, und wählen Sie PDF-Dokument anzeigen. | Die Vorschau für das PDF-Dokument wird angezeigt. |  |

Hinweis In der App Kundenaufträge verwalten(F1873) können Sie auch ein Infoblatt-Bild aufrufen:

1. Geben Sie auf dem Bild Kundenaufträge verwalten (original) die Suchbegriffe in die Filterleiste ein, und wählen Sie Starten.
2. Wählen Sie im Suchergebnis Ihre Kundenauftragsnummer, und wählen Sie Mehr Links.

## Lieferung anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie Lieferungen anlegen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Versandsachbearbeiter an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Auslieferungen anlegen - Aus Kundenaufträgen(F0869A). | Das Bild Auslieferungen anlegen - Aus Kundenaufträgen(F0869A) wird angezeigt. |  |
| 3 | Kundenauftrag suchen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Starten:  Versandstelle: 1010  Geplantes Anlegedatum: <Datum der Lieferungsauswahl>  Verkaufsbeleg: <Nummer des zuvor angelegten Kundenauftrags> |  |  |
| 4 | Lieferung anlegen | Markieren Sie Ihren Kundenauftrag, und wählen Sie Lieferungen anlegen. | Das Anlegen einer Lieferung wird gestartet. |  |
| 5 | Details prüfen | Wählen Sie Protokoll anzeigen. | Das Bild Lieferprotokoll analysieren wird angezeigt. Die Lieferung wird erfolgreich mit der Liefernummer angelegt, die auf der Registerkarte Lieferungen angezeigt wird. |  |

Mit der App Auslieferungsprotokolle analysieren können Sie eine Übersicht der Protokolle sämtlicher Lieferungserstellungen im System anzeigen. Sie können beispielsweise nach Ersteller und Zusätzliche Einstellungen filtern. Wenn Sie den Pfeil rechts von den einzelnen Lieferungsprotokolleinträgen wählen, können Sie die genaue Meldungsart, den Meldungstext und den zugehörigen Verkaufsbeleg anzeigen.

## Kommissionierung ausführen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Beim Kommissionierungsprozess werden Waren aus einem Lagerort entnommen und die exakte Menge in einem Kommissionierbereich bereitgestellt, wo die Waren für den Versand vorbereitet werden. Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie die Kommissionierung durchführen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Versandsachbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Auslieferungen verwalten - VL06O(VL06O\_CLOUD). | Das Bild Auslieferungsmonitor wird angezeigt. |  |
| 3 | Kommissionierung wählen | Wählen Sie Zur Kommissionierung. |  |  |
| 4 | Versandstelle eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Ausführen.  Versandstelle: 1010  Nur Kommissionierung ohne WM: X |  |  |
| 5 | Auslieferung ändern | Wählen Sie Ihre Auslieferungsnummer im Bild Zu kommissionierende Tageslast, und wählen Sie anschließend Auslieferungen ändern. |  |  |
| 6 | Chargensplit prüfen | Navigieren Sie zur Registerkarte Kommissionierung, und prüfen Sie in der Spalte Chargensplitkennzeichen, ob ein Chargensplit vorliegt. |  |  |
| 7 | Kommissionierte Menge eingeben | * Wenn ein Chargensplit vorhanden ist, wählen Sie Chargensplit vorhanden, um die Unterposition(en) anzuzeigen. Geben Sie im Feld Komm. Menge die Menge entsprechend der Liefermenge für die Unterposition ein. * Wenn kein Chargensplit vorhanden ist, geben Sie im Feld Kommiss. Menge die Menge entsprechend der Liefermenge für die zu kommissionierenden Positionen ein.   Hinweis   * Geben Sie für SDBOMERLAHD die kommissionierte Menge für die Hauptposition ein. * Geben Sie für SDBOMLUMFHD die kommissionierte Menge für die Unterpositionen ein. |  |  |
| 8 | Enter | Wählen Sie Enter. |  |  |
| 9 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Lieferung wurde kommissioniert. |  |

## Warenausgang buchen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie einen Warenausgang buchen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Versandsachbearbeiter an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Auslieferung ändern(VL02N). | Das Bild Auslieferung ändern(VL02N) wird angezeigt. |  |
| 3 | Auslieferung ändern | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie danach Weiter:  Auslieferung: <Nummer der zuvor angelegten Lieferung> | Das Bild Lieferung xxx ändern: Übersicht wird angezeigt. |  |
| 4 | Warenausgang buchen | Wählen Sie Warenausgang buchen. | Der Warenausgang wird gebucht. |  |

## Faktura anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie eine Faktura anlegen und verwalten.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Sachbearbeiter Fakturierung am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Die App aufrufen | Öffnen Sie Fakturen anlegen(F0798). | Das Bild Fakturen anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Fakturierungseinstellungen definieren | Wählen Sie Fakturierungseinstellungen in der unteren Leiste. Darüber können Sie folgende Einstellungen vornehmen:   1. Fakturadatum und -art vor Fakturierung eingeben: EIN 2. Getrennte Fakturen für jede Position der Fakturavorratsliste anlegen: AUS 3. Fakturen automatisch buchen: EIN 4. Fakturen nach Anlegen anzeigen: EIN |  |  |
| 4 | Fakturavorrat suchen | Geben Sie in den Suchbedingungen ggf. Kriterien an. | Der Verkaufsbeleg wird im Suchergebnis angezeigt. |  |
| 5 | Position für die Fakturierung auswählen | Markieren Sie die Zeile des zuvor angelegten Verkaufsbelegs, und wählen Sie Anlegen. | Das Bild Fakturen anlegen wird angezeigt. |  |
| 6 | Fakturadatum eingeben | Wählen Sie die Fakturaart "Rechnung" (F2), und geben Sie ein Fakturadatum ein, z.B. das <aktuelle Datum>. Wählen Sie dann OK. | Das System generiert eine Rechnung für die Fakturierung. |  |
| 7 | Faktura sichern | Sichern Sie Ihre Eingaben.  Notieren Sie die Fakturanummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. | Das System generiert für die Fakturierung eine Rechnung.  Material: Verkaufspaket (HAWA)  Sollkonten: 10100003  Forderung Inlandskunde DE 3  Habenkonten:  41910000 Erl. Inland - Erz.  22000000 Ausgangssteuer (MWS)  52590000 (optional) Frachterlös/Rückgew.  Kostenart/CO-Objekt: Keine |  |
| 8 | Die App aufrufen | Öffnen Sie Fakturen anzeigen(F2250). | Das Bild Fakturen anzeigen(F2250) wird angezeigt. |  |
| 9 | Fakturanummer eingeben | Geben Sie im Feld Faktura(F1901) die entsprechende Rechnungsnummer ein, und wählen Sie Enter. | Das Bild Rechnung XXX anzeigen: Übersicht – Fakturapositionen wird angezeigt. |  |
| 10 | Nachrichtenkondition prüfen | Wählen Sie im Bild Rechnung xxx anzeigen: Übersicht – Fakturapositionen die Option Menü→ Mehr→ Springen→ Kopf > Ausgabe. | Das Bild Rechnung XXX anzeigen: Nachrichten wird angezeigt.  Hinweis Führen Sie die Schritte in diesem Abschnitt erst aus, nachdem Sie den SAP-Hinweis [2790427](https://launchpad.support.sap.com/#/notes/2790427) Faktura-Ausgabeverwaltung implementiert haben. |  |
| 11 | Druckvorschau anzeigen | Markieren Sie auf dem Bild Rechnung xxx anzeigen: Ausgabe die bereits für den Ausdruck angelegte Zeile, und wählen Sie PDF-Dokument anzeigen. | Die Vorschau für das PDF-Dokument wird angezeigt. |  |

# Anhang

## Prozessintegration

Der im vorliegenden Testskript zu testende Prozess gehört zu einer Kette integrierter Prozesse.

### Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| Debitorenbuchhaltung (J59) | Debitorenrechnung im Rechnungswesen buchen usw.  Schließen Sie unter Verwendung der Stammdaten aus diesem Dokument die folgenden im Testskript erläuterten Aktivitäten ab:  Debitorenrechnung im Rechnungswesen buchen  Überfällige Forderungen, Debitorensalden anzeigen  Debitorenposten bearbeiten |
| Verkauf: Periodenabschlussarbeiten (BKK) (optional) | Dieser Umfangsbestandteil beschreibt alle periodischen Aktivitäten, z.B. die Tagesabschlussaktivitäten oder das Reporting.  Führen Sie mithilfe der Stammdaten aus diesem Beleg alle Aktivitäten aus, die im Testskript des folgenden Umfangsbestandteils beschrieben sind:  Unvollständige SAP-Digital-Belege prüfen (Lieferungen)  Für Fakturierung gesperrte Verkaufsbelege prüfen  Protokoll der Sammelrechnungserstellung prüfen |

## Relevante Prozesse

Wenn die folgenden Prozesse in Ihrem System aktiviert sind, können Sie die Tests dieser Geschäftsprozesse für das in diesem Testskript beschriebene Vertriebsmaterial durchführen.

|  |
| --- |
| Prozess |
| BD9 – Verkauf ab Lager |
| BDA – Kostenlose Lieferung |
| BDG – Angebot |
| BDH – Kundenauftragserfassung mit Einmalkunde |
| BDQ – Rechnungskorrekturprozess mit Lastschrift |
| BDW – Leihgutabwicklung |
| BKJ – Kundenauftragsabwicklung mit Kundenanzahlung |
| BKK – Kundenauftragsabwicklung – SEPA-Lastschriftbearbeitung |
| BKL – Rechnungskorrekturprozess mit Gutschrift |
| BKP – Beschleunigte Kundenretouren |
| BKZ – Kundenauftragsabwicklung mit Rechnungsliste und Sammelfakturierung |
| 1B6 – Vertriebsbonusabwicklung |
| 1EZ – Gutschriftsabwicklung |
| 1F1 – Lastschriftverarbeitung |
| 1IQ – Kundenanfrage |
| 1Z1 – Digitale Zahlungen - Verkauf |
| I9I – Verkaufskontraktmanagement |

## Einschränkungen

* Einschränkungen im Außenhandel
  + ERLA:

Das Intrastat-Reporting erfolgt auf Kopfebene. Die Positionstypen für Unterpositionen sollten vom Intrastat-Reporting ausgeschlossen werden. Dieses wird als vordefinierter Inhalt geliefert. Die statistischen Warennummern müssen auf Kopfebene den Produkten zugeordnet werden. Eine Zuordnung von statistischen Warennummern zu Komponenten ist nicht unbedingt erforderlich, da das Reporting auf Kopfebene erfolgen soll. Wenn die Komponenten in einem Verkaufspaket unterschiedliche statistische Warennummern haben, wird das Intrastat-Reporting nicht korrekt ausgeführt. In diesem Fall müssen die Kunden das Intrastat-Reporting manuell anpassen.

* + LUMF:

Das Intrastat-Reporting erfolgt auf Komponenten- oder Artikelebene des Verkaufspakets. Daher sollten Positionstypen für Kopf oder Hauptposition vom Intrastat-Reporting ausgeschlossen werden. Dies gilt für die ausgelieferten Inhalte. Die Zuordnung von statistischen Warennummern zu Produkten muss für alle Komponenten vorgenommen werden, auch wenn alle Komponenten eines Verkaufspakets die gleiche statistische Warennummer haben und die Zuordnung von statistischen Warennummern zu Produkten auf Kopfebene nicht erforderlich ist. Verpackungsmaterial im Verkaufspaket wird im Intrastat-Reporting nicht unterstützt. Wenn der Kunde Verpackungsmaterial in der Stückliste verwenden möchte, ist ein eigener Positionstyp erforderlich, der sich von den Intrastat-Daten unterscheidet. So kann er vom Intrastat-Reporting ausgeschlossen werden. Dies kann derzeit nicht über SSC-UI-Optionen gelöst werden.

* Einschränkungen in Analysefunktionen
  + ERLA:

Derzeit stehen keine kundenspezifischen Analysefunktion für das Reporting zur Verfügung. Die Kopfposition ist für Analysefunktionen relevant.

* + LUMF:

Derzeit stehen keine kundenspezifischen Analysefunktion für das Reporting zur Verfügung. Nur Unterpositionen sind relevant für Analysefunktionen, keine Kopfzeilen.

* Einschränkungen in der erweiterten Retourenabwicklung

Es werden nur die relevanten physischen Teile der Verkaufspakete, die in die erweiterte Retourenabwicklung übernommen werden, unterstützt.

* + ERLA:

Die Kopfposition ist für die Retoure relevant.

* + LUMF:

Nur Unterpositionen sind relevant für die Retoure, keine Kopfzeilen. Eine Retourenauftragsposition gilt als nicht relevant für die Rückerstattung, wenn deren Positionstyp als nicht fakturarelevant eingerichtet ist. Dementsprechend wird für den Positionstyp RBLN keine kostenlose Nachlieferung unterstützt.

* Einschränkungen für die Einrichtung von Verkaufspaketen

Derzeit werden nur physische Produkte als Teil der Verkaufspakete unterstützt (z.B. keine Serviceprodukte).

* Einschränkungen bei Lieferempfangsbestätigungen für Verkaufspakete

Es wird keine automatische Mengenkorrelation durchgeführt, wenn die Lieferempfangsbestätigung während der Eingabe der Mengen für die Lieferempfangsbestätigung angelegt wird.

* Einschränkung in Kundenanfragen
  + ERLA:

Die Stücklistenauflösung wird in Kundenanfragen unterstützt.

* + LUMF:

Die Stücklistenauflösung wird in Kundenanfragen unterstützt.

* Einschränkung in Mengenkontrakten
  + ERLA:

Die Stücklistenauflösung wird nicht in Mengenkontrakten unterstützt.

* + LUMF:

Die Stücklistenauflösung wird in Mengenkontrakten unterstützt.

* Einschränkung in Wertkontrakten
  + ERLA:

Die Stücklistenauflösung wird nicht in Wertkontrakten unterstützt.

* + LUMF:

Die Stücklistenauflösung wird nicht in Wertkontrakten unterstützt.

## Statistischer Preis im Kopfbereich für LUMF-Anwendungsfall

Ab Release 1902 kann die Konditionsart PCUM (Kumulierungskondition) in Kundenschemata als statistischer Preis im Kopfbereich für Verkaufs-Stücklisten des Typs LUMF hinzugefügt werden. Weitere Informationen über Kumulierungskonditionen finden Sie im SAP Hinweis[844141](https://launchpad.support.sap.com/#/notes/844141).

Für das Drucken einer Faktura mit dem in der Kopfposition angezeigten statistischen Preis, was durch die Verkaufspaketvariante LUMF ermöglicht wird, beziehen Sie sich auf den Wissensartikel <https://launchpad.support.sap.com/#/notes/2721635>.

## Erstellung von Einplanungsjobs (optional)

### Einplanungsjob für die Lieferungserstellung (optional)

Kontext

In diesem Prozessschritt können Sie den Einplanungshintergrundjob für die Erstellung von Auslieferungen definieren.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich mit der Rolle Versandsachbearbeiter am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Lieferungserstellung einplanen. | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt.  Die App wird mit dem Verlauf der Anwendungsjobs gestartet. |  |
| 3 | Terminplan für die Lieferungserstellung anlegen | Wählen Sie Neu, um einen neuen Job zu definieren. | Die Sicht Neuer Job wird angezeigt.  Die Jobvorlage sollte standardmäßig Lieferungserstellung einplanen lauten. |  |
| 4 | Jobparameter | Definieren Sie bei Bedarf Einplanungsoptionen und Parameter für den Hintergrundjob, und wählen Sie anschließend Prüfen. | Die Meldung Fortfahren wird angezeigt, und Sie können den Job einplanen. |  |
| 5 | Einplanen | Wählen Sie Einplanen. | Ein Job zur Lieferungserstellung wird eingeplant.  Sie kehren zur Sicht Anwendungsjobs zurück. |  |
| 6 | Protokoll zum Job für die Lieferungserstellung prüfen | Nachdem sich in der Sicht Anwendungsjobs der Status der Jobposition in Fertig geändert hat, wählen Sie Statussymbol in der Spalte Protokoll.  Wählen Sie die Lupe, und die Jobliste wird aktualisiert. | In der Sicht werden Jobprotokolldetails angezeigt. |  |

### Einplanungsjob für Warenausgangslieferungen (optional)

Kontext

In diesem Prozessschritt können Sie den Einplanungshintergrundjob für den Warenausgang von Lieferungen definieren.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich mit der Rolle Versandsachbearbeiter am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Warenausgang für Lieferungen terminieren. | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt.  Die App wird mit dem Verlauf der Anwendungsjobs gestartet. |  |
| 3 | Terminplan für Warenausgang für Lieferungen anlegen | Wählen Sie Neu, um einen neuen Job zu definieren. | Die Sicht Neuer Job wird angezeigt.  Die Jobvorlage sollte standardmäßig Warenausgang für Lieferungen terminieren lauten. |  |
| 4 | Jobparameter | Definieren Sie bei Bedarf Einplanungsoptionen und Parameter für den Hintergrundjob, und wählen Sie anschließend Prüfen. | Die Meldung Fortfahren wird angezeigt, und Sie können den Job einplanen. |  |
| 5 | Einplanen | Wählen Sie Einplanen. | Ein Job zur Terminierung eines Warenausgangs für Lieferungen wird eingeplant. Sie kehren zur Sicht Anwendungsjobs zurück. |  |
| 6 | Jobprotokoll für Warenausgang zu Lieferungen prüfen | Nachdem sich in der Sicht Anwendungsjobs der Status der Jobposition in Fertig geändert hat, wählen Sie Statussymbol in der Spalte Protokoll.  Klicken Sie auf die Lupe, und die Jobliste wird aktualisiert. | In der Sicht werden Jobprotokolldetails angezeigt. |  |

### Einplanungsjob für die Fakturaerstellung (optional)

Kontext

In diesem Prozessschritt können Sie den Einplanungshintergrundjob für die Erstellung von Fakturabelegen definieren.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Sachbearbeiter Fakturierung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fakturaerstellung einplanen. | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt.  Die App wird mit dem Verlauf der Anwendungsjobs gestartet. |  |
| 3 | Terminplan für die Rechnungserstellung anlegen | Wählen Sie Neu, um einen neuen Job für die Fakturaerstellung zu definieren. | Die Sicht Neuer Job wird angezeigt.  Die Jobvorlage sollte standardmäßig Fakturaerstellung einplanen lauten. |  |
| 4 | Jobparameter | Definieren Sie bei Bedarf Einplanungsoptionen und Parameter für den Hintergrundjob, und wählen Sie anschließend Prüfen. | Die Meldung Fortfahren wird angezeigt, und Sie können den Job einplanen. |  |
| 5 | Einplanen | Wählen Sie Einplanen. | Ein Job zur Rechnungserstellung wird eingeplant.  Sie kehren zur Sicht Anwendungsjobs zurück. |  |
| 6 | Protokoll zum Job für die Rechnungserstellung prüfen | Nachdem in der Sicht Anwendungsjobs der Status der Jobposition in Fertig geändert hat, wählen Sie Jobprotokoll.  Wählen Sie die Lupe, und die Jobliste wird aktualisiert. | In der Sicht werden Protokolldetails angezeigt. |  |

### Einplanungsjob für die Fakturafreigabe (optional)

Kontext

In diesem Prozessschritt können Sie den Einplanungshintergrundjob zum Freigeben von Fakturabelegen an die Buchhaltung definieren.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Sachbearbeiter Fakturierung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fakturafreigabe einplanen. | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt.  Die App wird mit dem Verlauf der Anwendungsjobs gestartet. |  |
| 3 | Zeitplan für die Fakturafreigabe anlegen | Wählen Sie Neu, um einen neuen Job für die Fakturaerstellung zu definieren. | Die Sicht Neuer Job wird angezeigt.  Die Jobvorlage sollte standardmäßig Fakturafreigabe einplanen lauten. |  |
| 4 | Jobparameter | Definieren Sie bei Bedarf Einplanungsoptionen und Parameter für den Hintergrundjob, und wählen Sie anschließend Prüfen. | Die Meldung Fortfahren wird angezeigt, und Sie können den Job einplanen. |  |
| 5 | Einplanen | Wählen Sie Einplanen. | Ein Fakturafreigabejob wird eingeplant.  Sie kehren zur Sicht Anwendungsjobs zurück. |  |
| 6 | Protokoll zum Fakturafreigabejob prüfen | Nachdem in der Sicht Anwendungsjobs der Status der Jobposition in Fertig geändert hat, wählen Sie Jobprotokoll.  Wählen Sie die Lupe, und die Jobliste wird aktualisiert. | In der Sicht werden Protokolldetails angezeigt. |  |

### Einplanungsjob für die Fakturaausgabe (optional)

Kontext

In diesem Prozessschritt können Sie einen Einplanungshintergrundjob dafür definieren, wann und wie Fakturen an Kunden gesendet werden sollen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Sachbearbeiter Fakturierung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fakturaausgabe einplanen. | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt.  Die App wird mit dem Verlauf der Anwendungsjobs gestartet. |  |
| 3 | Terminplan für die Fakturaausgabe anlegen | Wählen Sie Neu, um einen neuen Job für die Fakturaerstellung zu definieren. | Die Sicht Neuer Job wird angezeigt.  Die Jobvorlage sollte standardmäßig Fakturaausgabe einplanen lauten. |  |
| 4 | Jobparameter | Definieren Sie bei Bedarf Einplanungsoptionen und Parameter für den Hintergrundjob, und wählen Sie anschließend Prüfen. | Die Meldung Fortfahren wird angezeigt, und Sie können den Job einplanen. |  |
| 5 | Einplanen | Wählen Sie Einplanen. | Ein Job zur Fakturaausgabe wird eingeplant.  Sie kehren zur Sicht Anwendungsjobs zurück. |  |
| 6 | Protokoll zum Job für die Fakturaausgabe prüfen | Nachdem in der Sicht Anwendungsjobs der Status der Jobposition in Fertig geändert hat, wählen Sie Jobprotokoll.  Wählen Sie die Lupe, und die Jobliste wird aktualisiert. | In der Sicht werden Protokolldetails angezeigt. |  |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.  Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.  No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice.  Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.  These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.  SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies.  See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

